

**BU Nr. 051/2022****Sanierung der Stettener Straße im Zuge von Leitungssanierungen**

- Baubeschluss
- Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen
- Vergabeermächtigung

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	07.04.2022	öffentlich
Gemeinderat	28.04.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt dem aktuellen Entwurf des Büros Bolz + Palmer Ingenieure aus Winnenden zu und erteilt den Baubeschluss
2. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt stimmt den außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von brutto 147.000,00 Euro und dem Deckungsvorschlag über diese Summe aus der Baumaßnahme Gewerbegebiet Schreibaum – Stichstraße zu.
3. Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt beauftragt die Verwaltung die Maßnahme auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der Kostenberechnung vom März 2022 (Baukosten brutto 122.000,00 Euro) die Vergabe für das Gewerk Straßenbauarbeiten zu erteilen

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	147.000,00 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	-- Euro
Haushaltsplan Seite:	---
Produkt:	54.10.0000 -Gemeindestraßen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	--- - Stettener Straße
Produktsachkonto:	78720000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	Produkt 54.10.0000 Produktsachkonto 78720000 Maßnahme 225 – Gewerbegebiet Schreibaum – Stichstraße

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug zum Kursbuch 2030

Verfasser:

18.03.2022, Tiefbauamt, Baumeister

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	23.03.2022	Zustimmung
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	23.03.2022	Zustimmung
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	21.03.2022	Zustimmung
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	21.03.2022	Zustimmung

Sachverhalt:

In der gemeinsamen BU 043/2022 der Eigenbetriebe Stadtwerke und Stadtentwässerung Weinstadt wurde die notwendige Leitungsverlegung in der Stettener Straße im Bereich der Einmündung Waiblinger Straße bis Eichenstraße beschrieben. Ein Großteil der Fahrbahnerneuerung in Vollausbau muss von den Leitungsträgern übernommen werden. Jedoch gibt es Bereiche die durch die Stadt zu finanzieren sind und jetzt im Zuge der Leitungserneuerung sinnvoll und kostengünstig durchgeführt werden sollen.

Einmündung Waiblinger Straße / Stettener Straße:

Der Einmündungsbereich ist im Bestand sehr großzügig dimensioniert. Direkt im Einmündungsbereich existiert ein Fußgängerüberweg. Die Kreuzung war bereits Diskussionspunkt bei der Verkehrsschau, weil der Fußgängerüberweg wegen seiner Breite von über 15m ohne Querungshilfe als nicht sicher einzustufen ist. Im Zuge der Leitungsauswechslung wurde anhand einer Schleppekurvenuntersuchung überprüft, ob der Einmündungsbereich optimiert werden kann. Die Untersuchung hat gezeigt, dass eine feste Querungshilfe in der Mitte der Fahrbahn nicht möglich ist. Deshalb wurden die Ein- und Ausfahrradien optimiert. Dadurch kann zum einen ein breiteres Gehweg realisiert werden, was den Vorteil bringt, dass im Bereich des Fußgängerüberweges mehr Aufstellfläche angeboten werden kann und zum anderen die Länge des Fußgängerüberwegs auf 10,5m reduziert werden kann.

Die Einmündung erhält die erforderliche behindertengerechte Ausstattung und die Beleuchtung wird auf den neuesten Stand gebracht.

Straßenentwässerung:

Die Straßenentwässerung erfolgt zurzeit über sogenannte Seiteneinläufe. Diese sind im Schluckvermögen eingeschränkt und sind schwierig zu unterhalten. Die Straßenabläufe werden mit komplett neuer Anschlussleitung an den Entwässerungskanal angeschlossen.

Straßenbeleuchtung:

Im Bereich der Einmündung Waiblinger Straße bis Innere Halde ist die Stettener Straße noch mit der Beleuchtung überspannt. Die Überspannung ist nicht mehr zeitgemäß und wird durch Masten mit neuen LED – Leuchten ersetzt. Im vorgenannten Bereich erfolgt die Verlegung eines neuen Straßenbeleuchtungskabel.

Westlicher Abschnitt von Bauende Wasserleitung bis Einmündung Eichenstraße:

Die Nähwärmeversorgungsleitung wird in der Stettener Straße bis zur Eichenstraße verlegt. Hier erfolgt der Anschluss an die Leitung die im Jahr 2021 verlegt wurde. Die Verlegung der Trinkwasserleitung und der Gasleitung hört rund 50m weiter östlich auf. In diesem Bereich weist die Stettener Straße Schäden auf. Damit der komplette Abschnitt von der Waiblinger Straße bis zur Eichenstraße einen einheitlichen Fahrbahnbelag erhält, sind hier noch rund 600qm Belag zu fräsen und zu erneuern.

Die Gehwege und die Bordsteine bleiben im Bestand. Es müssen nur vereinzelt Bordsteine ausgetauscht werden und im Gehweg Anpassungen durchgeführt werden.

Die Maßnahme wird gemeinsam mit den Arbeiten für die Leitungsauswechslung ausgeschrieben und soll in der zweiten Jahreshälfte starten.

Die oben beschriebenen Arbeiten sind mit brutto 147.000,00 Euro berechnet einschließlich den Nebenkosten. Die Arbeiten waren bei der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2022 nicht absehbar. Zur Deckung der Ausgaben kann die Stichstraße im Gewerbegebiet Schreibaum herangezogen werden. Hier sind die Planungen und der Zeitraum der Ausführung Stand heute nicht absehbar.